



„Wir sind viele. Wir sind eins.“

Unter diesem Motto fand die diesjährige zentrale DGB-Kundgebung zum 1. Mai auf dem Trierer Kornmarkt statt. Alle Redner, darunter James Marsh, (DGB Trier), Herr Wolfram Leibe (Oberbürgermeister der Stadt Trier) sowie Herr Nico Clement (OGB L - luxemburgische Gewerkschaft), betonten die

Wichtigkeit, sich als Gesellschaft durch die aktuellen Polarisierungstendenzen aus den rechten Lagern nicht weiter entsolidarisieren und spalten zu lassen.

Eine freie und offene Gesellschaft muss zusammen stehen, wenn ihr Fortbestand gewährleistet sein soll.

Dabei war der grenzüberschreitende Blick sehr interessant, den Nico Clement aus seiner gewerkschaftlichen Arbeit im Großherzogtum Luxemburg als wichtigen Teil unserer Großregion miteinbringen konnte.

Schwerpunkt seiner Ausführungen war auch hier das Bemühen, dass gesellschaftliche Gruppen sich nicht gegeneinander ausspielen lassen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt war die Einforderung der Rentengerechtigkeit in Deutschland.

Hierzu werden von der KAB im Diözesanverband Trier in der nächsten Zeit Aktionen ausgehen, für deren Umsetzung von der KAB Deutschlands eigens eine entsprechende Kampagne aufgelegt wurde – Mehr unter : <http://sie-planen-deine-altersarmut.de/kab/> oder: www.kab-trier.de